

Anschrift

Hessisches Landesarchiv
Hauptstaatsarchiv Wiesbaden
Mosbacher Straße 55, 65187 Wiesbaden
Telefon: +49 (0) 611 881-0
E-Mail: wiesbaden@hla.hessen.de
www.landesarchiv.hessen.de

Anmeldung erwünscht: wiesbaden@hla.hessen.de

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie das Hauptstaatsarchiv mit dem Bus (Linien 4, 14 und 47 Richtung Biebrich oder Schierstein, Haltestelle „Nußbaumstraße“).

Anreise mit dem Auto:

Bei Nutzung eines Navigationsgeräts wird die Eingabe der Adresse „Konrad-Adenauer-Ring 62“ empfohlen. Die Parkplätze auf der Rückseite des Hauses an der Einfahrt Konrad-Adenauer-Ring können kostenfrei genutzt werden.

Die Veranstaltung findet unter dem Vorbehalt des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie statt. Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.



**Hessisches Landesarchiv
Hauptstaatsarchiv Wiesbaden**



Vortragsreihe

**Belastung, Entlastung, Integration. Vom
Umgang mit der nationalsozialistischen
Vergangenheit in der frühen Nachkriegszeit**



Belastung, Entlastung, Integration. Vom Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit in der frühen Nachkriegszeit

Der politische Neuanfang in Deutschland nach 1945 ist gekennzeichnet durch einen tiefgreifenden Transformationsprozess: Eine ganze Nation musste „entnazifiziert“, die Bevölkerung auf ihre nationalsozialistische Vergangenheit hin überprüft werden. Wer galt nach damaliger Vorstellung als belastet, als entlastet oder als Mitläufer? Und welche Konsequenzen hatten diese Zuschreibungen für den Einzelnen?

In der Vortragsreihe werden vier jüngst erschienene Studien vorgestellt, die den Diskurs zum Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit in der frühen Nachkriegszeit beleuchten. Dabei werden die Möglichkeiten und Grenzen für die Integration auch von „Belasteten“ in den Aufbau eines demokratischen Systems ausgelotet.

Spruchkammerverhandlung gegen Wilhelm Karl Gerst, Schriftleiter der Frankfurter Rundschau, im Frankfurter Amtsgericht am 14.10.1946
Quelle: Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main, S7Ko Nr. 868,
Fred Kochmann



Vortragsreihe

2. Februar 2023 | 18 Uhr

Grußwort Astrid Wallmann

Präsidentin des Hessischen Landtags

Dr. Thorsten Holzhauser

Demokratie, Nation, Belastung.

Kollaboration und NS-Belastung als Nachkriegsdiskurs in Frankreich, Österreich und Westdeutschland

23. Februar 2023 | 18 Uhr

Dr. Wolfgang Helsper

Nationalsozialistische Vergangenheit im Parlament.

Der Umgang mit Belastung und Entlastung in der hessischen Landespolitik (1945–1966), vorgestellt von Prof. Dr. Andreas Hedwig

Dr. Sabine Schneider

Belastete Demokraten.

Hessische Landtagsabgeordnete der Nachkriegszeit zwischen Nationalsozialismus und Liberalisierung

30. März 2023 | 18 Uhr

Dr. Hanne Leßau

Entnazifizierungsgeschichten.

Die Auseinandersetzung mit der eigenen NS-Vergangenheit in der frühen Nachkriegszeit

Im Anschluss an die Vorträge sind Sie herzlich zum Austausch mit den Teilnehmenden eingeladen.